Beteiligungsbericht

der

Stadt Backnang

für das

Geschäftsjahr 2018

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	Vorbemerkungen	1
2.	Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Backnang	2
3.	Städtische Wohnbau Backnang GmbH	4
4.	Städtische Holding Backnang GmbH	12
5.	Stadtwerke Backnang GmbH	17
6.	Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH	26
7.	Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH	31
8.	Beteiligungen an Betrieben/Körperschaften des öffentlichen Rechts	36
	8.1 Eigenbetrieb Stadtentwässerung Backnang	36
	8.2 Zweckverband Industrie- und Gewerbegebiet „Lerchenäcker“	37

Große Kreisstadt Backnang
Stadtkämmerei
Stand: März 2020

1. Vorbemerkungen (gesetzliche Bestimmungen)

Aufgrund des § 105 Abs. 2 GemO (Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 mit Änderungen) sind die Kommunen verpflichtet, zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Beteiligungsbericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 v.H. mittelbar beteiligt sind.

1.1 Inhalt des Beteiligungsberichts

Nach § 105 Abs. 2 GemO sind in diesem Beteiligungsbericht für jedes Unternehmen mindestens darzustellen:

a.) Zu jedem Unternehmen:

- Gegenstand des Unternehmens
- Beteiligungsverhältnisse
- Besetzung der Organe
- Beteiligungen des Unternehmens an anderen Unternehmen
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

b.) Für das letzte Geschäftsjahr:

- Grundzüge des Geschäftsverlaufs
- Lage des Unternehmens
- Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde

c.) Im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres:

- durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen
- die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens
- Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe; § 286 Abs. 4 des Handelsgesetzbuchs gilt entsprechend (Angaben können unterbleiben, wenn sich die Bezüge eines Mitglieds dieser Organe anhand dieser Angaben feststellen lassen)

Ist die Gemeinde unmittelbar mit weniger als 25 v.H. beteiligt, kann sich die Darstellung beschränken auf:

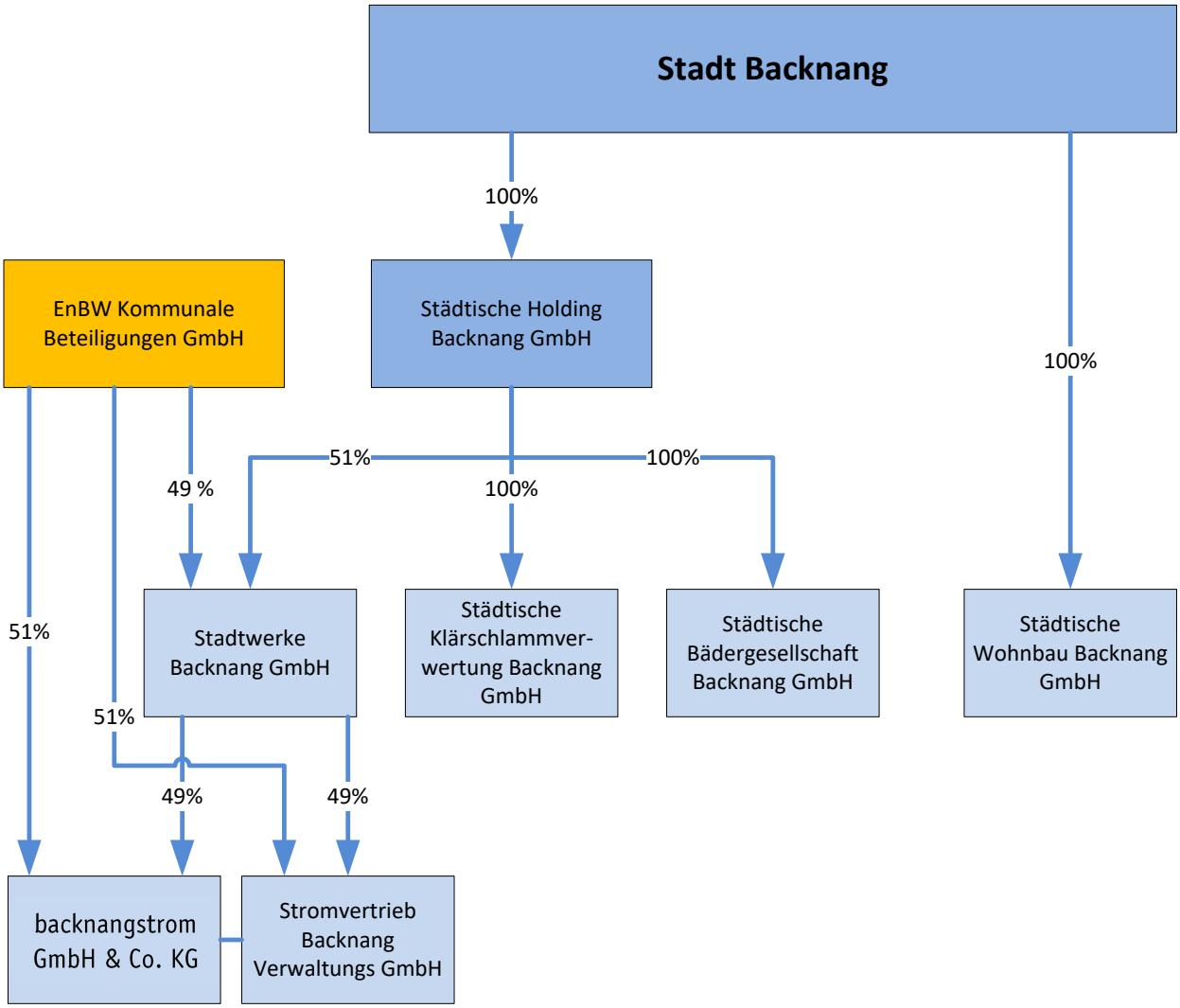
- Gegenstand des Unternehmens
- Beteiligungsverhältnisse
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens.

1.2 Veröffentlichung

Der Beteiligungsbericht ist ortsüblich bekannt zu geben (für Backnang in der Backnanger Kreiszeitung). Der Beteiligungsbericht ist an sieben Tagen öffentlich auszulegen. In der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.

2. Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Backnang

Unmittelbare Beteiligung		Mittelbare Beteiligung	
>25%	**<25%**	**>50%**	**<50%**
▪ Städtische Wohnbau Backnang GmbH 100% ▪ Städtische Holding Backnang GmbH 100%	▪ Volksbank Backnang eG (500 EUR) ca. 0,000018% ▪ Baugenossenschaft Backnang eG ca. 0,74% (6.300,00 EUR) ▪ Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben (307,50 EUR) ca. 0,13% ▪ Bürger-Energiegenossenschaft Murr eG, (40 Anteile, je 250 EUR) ca. 0,95 %	▪ Stadtwerke Backnang GmbH (über die Städtische Holding Backnang GmbH) 51% ▪ Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH 100% (Beteiligung der Stadt über die Städtische Holding Backnang GmbH) ▪ Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH 100% (Beteiligung über die Städtische Holding Backnang GmbH)	▪ backnangstrom GmbH & Co. KG, (Beteiligung der Stadt über die Stadtwerke Backnang GmbH: 24,99%) ▪ Stromvertrieb Backnang Verwaltungs GmbH (Beteiligung der Stadt über die Stadtwerke Backnang GmbH: 24,99%)


Stadt Backnang
100%
100%
EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH
Städtische Holding Backnang GmbH
51%
100%
49 %
100%
51%
Stadtwerke Backnang GmbH
Städtische Klärschlammver-wertung Backnang GmbH
Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH
Städtische Wohnbau Backnang GmbH
51%
49%
49%
backnangstrom GmbH & Co. KG
Stromvertrieb Backnang Verwaltungs GmbH

3. Städtische Wohnbau Backnang GmbH

3.1 Gegenstand des Unternehmens

Aus dem Gesellschaftsvertrag ergibt sich insbesondere folgender Unternehmensgegenstand:

- Zweck und Ziel der Gesellschaft ist im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung.

- Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern, sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

3.2 Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Backnang mit einem Stammkapital (gezeichnetes Kapital) von 9.538.000 EUR. Damit hält die Stadt Backnang 100% der Geschäftsanteile.

3.3 Besetzung der Organe

Aufsichtsrat

Dr. Frank Nopper	Oberbürgermeister, Vorsitzender
Stadtrat Dr. Volker Schwarze	Vermessungsingenieur, stellv. Vorsitzender
Stadträtin Ursula Hefter-Hövelborn	Philologin
Stadträtin Theodora Tiftikoglou	Ergotherapeutin
Stadtrat Dr. Gerhard Ketterer	Diplom-Physiker
Stadträtin Charlotte Klinghoffer	Bestattungsunternehmerin
Stadträtin Melanie Lang	Editorin, Webdesignerin
Stadtrat Dr. Lutz-Dietrich Schweizer	Allgemeinarzt

Geschäftsführung

Siegfried Janocha	Dipl.-Verwaltungswirt (FH) bis 30. Juni 2018
Alexander Zipf	Dipl.- Verwaltungswirt (FH) ab 01.Juli 2018

3.4 Beteiligungen des Unternehmens an anderen Unternehmen

Beteiligungen des Unternehmens an anderen Unternehmen sind nicht vorhanden.

3.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Betriebene Geschäftsfelder: Mietwohnungsbau und Hausbewirtschaftung

Die Aufgabe der Wohnungsversorgung von breiten Schichten der Bevölkerung und besonderen Personengruppen im Raum Backnang wurde auch im Jahr 2018 erfolgreich wahrgenommen. Neben Wohnungssuchenden mit Wohnberechtigungsschein, Dringlichkeitsfällen und Zuwanderern, sind es weiterhin auch anerkannte Asylbewerber, die im Zuge der Anschlussunterbringung mit Wohnraum versorgt werden müssen.

Die Aktivitäten des Unternehmens bestanden 2018 hauptsächlich in der Bewirtschaftung von eigenen Wohnungen und Gebäuden, in der Durchführung von Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen bei Immobilien im eigenen Bestand und der Umsetzung von Neubaumaßnahmen.

Der Wohnungsbestand umfasste zum 31.12.2018: 246 Mietwohnungen (davon 41 öffentlich gefördert), 9 Gewerbe- und Vereinseinheiten, 5 sonstige Einheiten (Bauten auf fremden Grundstücken) sowie 220 KFZ-Stellplätze.

3.6 Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Bauliche Investitionen

Die baulichen Investitionen gliederten sich im Geschäftsjahr 2018 wie folgt auf:

· Neubaumaßnahmen	2.256.382,39 EUR
· Aktivierte Baumaßnahmen im Bestand	- EUR
· Instandhaltung und Modernisierung im Bestand	585.484,41 EUR

Der Neubau des Bauprojektes Lindenstieg 2 und 4 (ehemaliges Klinikareal) mit insgesamt 18 geförderten Wohnungen begann im Januar 2018. Allerdings verzögerte sich die geplante Fertigstellung, da notwendige Nachtragsarbeiten in den Bereichen Gründung und Verbau ausgeführt werden mussten.
Nachdem die Erschließungsarbeiten auf dem Grundstück Mühlstraße 11/1 – 11/4 + 13 abgeschlossen wurden, konnte im November 2018 mit dem Bau des ersten von fünf Gebäuden begonnen werden. Die Fertigstellung aller Gebäude ist für das 3. Quartal 2020 geplant. In diesem Zug wurde der Bereich vom Bestandsgrundstück Mühlstraße 11 erstmalig erschlossen. Ebenfalls sind wie im Vorjahr weitere Bauvorbereitungskosten (Baugrunderkundung und Hausanschluss) entstanden.
Für das Bauvorhaben Lindenplatz 3 sind Bauvorbereitungskosten für die Planung angefallen.

Die Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen sind im Vergleich zum Vorjahr (234.344,61 EUR) zwar gesunken, allerdings höher ausgefallen als im Wirtschaftsplan (170.000,00 EUR) veranschlagt. Dies lag insbesondere am Austausch der Heiztankanlage der neu erworbenen Gebäude Dresdner Ring 25, notwendigen Umbauten der Neubaumaße Mühlstraße bei den Bestandsgrundstücken Mühlstraße 9 und 9/1 sowie ein notwendiger Umbau des Entwässerungskanals auf dem Grundstück Eichendorffstraße 30.

Die Summe der Aufwendungen für Instandhaltung ist mit 585.484,41 € um 195.484,41 € oder ca. 50,12% höher ausgefallen als geplant (390.000 €).

Vermietung
Die Vermietung von Wohnungen verlief in Zusammenarbeit mit der Stadt Backnang - wie gewohnt - problemlos. Die Fluktuationsrate durch Mieterwechsel ist von 8,5% (2017) auf 4,7% (2018) gefallen, was insbesondere an im Vergleich zum Vorjahr gesunkenen Mieterwechseln liegt. Die Leerstandsquote hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert und blieb damit bei 1,2%, obwohl in mehreren Wohnungen Modernisierungen durchgeführt wurden.

Personelle Veränderungen
Im Geschäftsjahr 2018 haben sich die fünf Teilzeitkräfte im Bereich Hausmeister/Reinigung auf drei reduziert. Die Geschäftsführung wurde von Herrn Siegfried Janocha auf Herrn Alexander Zipf übertragen. Ansonsten gab es keine personellen Veränderungen.

3.7 Lage des Unternehmens

Die **Bilanzsumme** zum 31.12.2018 hat sich gegenüber dem Vorjahr von 19.756.457,20 EUR um 3.176.294,64 EUR auf 22.932.751,84 EUR erhöht.

Das **Anlagevermögen** hat sich um 2.404.780,52 EUR erhöht auf 20.682.676,03 EUR (Vorjahr: 18.277.895,51 EUR).

Abschreibungen auf das Anlagevermögen wurden linear in Höhe von 433.256,72 EUR vorgenommen.

Das **Umlaufvermögen** hat sich im Geschäftsjahr 2018 um 770.256,71 EUR auf 2.248.366,90 EUR erhöht. Die Rechnungsabgrenzungsposten beliefen sich auf 1.708,91 EUR.

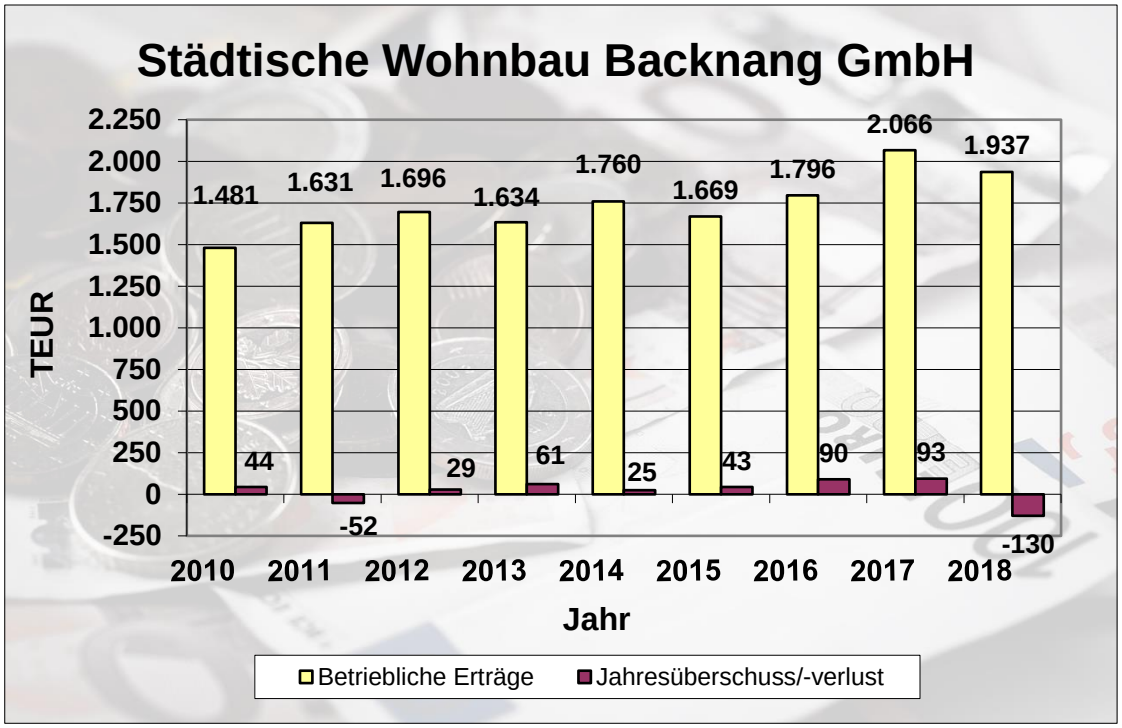
Das **Verhältnis des Eigenkapitals zum Fremdkapital** sank auf 51,3 % gegenüber dem Vorjahr (55,2 %).

Das negative **Jahresergebnis** in Höhe von -130.149,76 EUR erhöht den Bilanzverlust. Der Bilanzverlust in Höhe von 677.074,99 EUR wird auf neue Rechnung in das folgende Geschäftsjahr 2019 vorgetragen.

Die **Finanzlage** des Unternehmens ist geordnet. Die Zahlungsfähigkeit war im Geschäftsjahr jederzeit uneingeschränkt gewährleistet. Aus dem Cashflow der laufenden Verwaltungstätigkeit konnten die Zins- und Tilgungsleistungen für das aktuelle Jahr finanziert werden. Die flüssigen Mittel betrugen zum Bilanzstichtag 1.730.426,81 EUR. Im Vorjahr wurde zur Finanzierungsüberbrückung der geplanten Neubauvorhaben am 09.10.2017 ein Kassenkredit bei der Stadt Backnang in Höhe von 1.400.000,00 EUR abgeschlossen. Dieser wurde bis zum 31.07.2018 an die Stadt zurückbezahlt.

Ein Darlehen in Höhe von 3.000.000,00 EUR wurde als Ergänzungsdarlehen für die beiden Projekte Lindenstieg 2 + 4 und Mühlstraße 11/1 bis 13, sowie den Erwerb des Gebäudes Dresdner Ring 25 am 30.07.2018 aufgenommen. Außerdem wurde für die Finanzierung des Projektes Mühlstraße im Jahr 2017 ein zinsloses Darlehen bei der Landeskreditbank in Höhe von 7.320.000 EUR beantragt. Eine Förderzusage für dieses Darlehen wurde im März 2019 erteilt.

Die **Erträge** sanken von 2.065.741,05 EUR auf 1.936.949,62 EUR.



Wesentliche Bilanzdaten Städtische Wohnbau Backnang GmbH		
	31.12.2018 TEUR	**31.12.2017 TEUR**
AKTIVA		
- Anlagevermögen	20.683	18.278
- Umlaufvermögen	2.248	1.478
- Rechnungsabgrenzungsposten	2	0
- Gesamtvermögen	**22.933**	**19.756**
PASSIVA		
- Eigenkapital insgesamt	11.768	10.898
- Sonstige Rückstellungen	81	176
- Fremdkapital insgesamt	11.084	8.682
- Gesamtkapital	**22.933**	**19.756**

Wesentliche Daten der Gewinn- und Verlustrechnung		
	31.12.2018 TEUR	31.12.2017 TEUR
Umsatzerlöse	+ 1.827	+ 1.754
Bestandsveränderungen	+ 7	+ 26
Andere aktivierte Eigenleistungen	+ 0	+ 0
Sonstige betriebliche Erträge	+ 103	+ 286
Betriebliche Erträge	**+ 1.937**	**+ 2.066**
Aufwendungen für bez. Leistungen und Lieferungen	-) 1.066	-) 946
Rohergebnis	**+ 871**	**+ 1.120**
Personalaufwand	-) 279	-) 272
Abschreibungen	-) 433	-) 415
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-) 161	-) 222
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+ 0	+ 0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-) 98	-) 91
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**- 100**	**+ 120**
Sonstige Steuern	-) 30	-) 28
Jahresüberschuss/-verlust	**- 130**	**+ 92**
Bilanzgewinn/-verlust	**-) 677**	**-) 547**
	(Verlustvortrag nach 2019)	(Verlustvortrag nach 2018)

3.8 Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt Backnang

Im Geschäftsjahr 2018 erfolgte keine Zuführung oder Entnahme beim gezeichneten Kapital.

Die Finanzbeteiligung der Stadt Backnang zum 31.12.2018 stellt sich insgesamt wie folgt dar:

- Gezeichnetes Stammkapital (davon Sacheinlage 5.037.665,00 EUR) — 9.538.000,00 EUR
- Bestand der Kapitalrücklagen des Vorjahres — 1.756.172,83 EUR
- Gesellschafterliche Zuzahlung in die Kapitalrücklage — 1.000.000,00 EUR

12.294.172,83 EUR

3.9 Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen

	2018		*zum Vergleich 2017*	
	Voll-besch.	**Teilzeit-besch.**	***Voll-besch.***	***Teilzeit-besch.***
Kaufmänn. Mitarbeiter (Angestellte)	1	3	1	3
Technische Mitarbeiter (Angestellte)	1	-	1	-
Hausmeister/Reinigung (Angestellte)	-	3	-	5
Summe der Arbeitnehmer	**2**	**6**	**2**	**8**

3.10 Wichtigste Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	31.12.2018	**zum Vergleich 31.12.2017**
3.10.1 Wohnungsbestand		
• Bestand an Wohneinheiten	246	239
• Bestand an sonstigen Einheiten (Vereins- und Geschäftseinheiten)	9	14
• Bestand an Bauten auf fremden Grundstücken	5	5

	2018	zum Vergleich 2017
3.10.2 Vermögenslage		
• Anlagenintensität in % (Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen) Anlagevermögen x 100 Gesamtvermögen (=Bilanzsumme)	90,2	92,5
• Umlaufintensität in % (Prozentualer Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen) Umlaufvermögen x 100 Gesamtvermögen (=Bilanzsumme)	9,8	7,5
3.10.3 Finanzlage		
• Eigenkapitalquote in % (Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital) Eigenkapital x 100 Gesamtkapital (= Bilanzsumme)	51,3	55,2
• Fremdkapitalquote in % (Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital) Fremdkapital x 100 Gesamtkapital (= Bilanzsumme)	48,7	44,8
	2018	**zum Vergleich 2017**
3.10.4 Ertragslage		
• Eigenkapitalrentabilität in % (Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital) Jahresüberschuss nach Steuern x 100 Eigenkapital	-1,1	0,8
• Gesamtkapitalrentabilität in % (Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital) Ergebnis + Zinsaufwand x 100 Bilanzsumme	-0,1	0,9
• Cash-Flow in TEUR (Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen)	305,5	517,9

3.11 Gewährte Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

	2018	zum Vergleich 2017
Aufsichtsrat	750 EUR	700 EUR

Bei den Bezügen für den Geschäftsführer wurde von der Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

3.12 Geschäftsbericht 2018

Eine ausführlichere Darstellung des Geschäftsverlaufs, der Organe sowie der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens ist im „Geschäftsbericht 2018 Städtische Wohnbau Backnang GmbH“ enthalten, der Anlage zum Haushaltsplan 2020 der Stadt Backnang ist.

4. Städtische Holding Backnang GmbH

4.1 Gegenstand und Zweck des Unternehmens

Unternehmensgegenstand und Zweck ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen an kommunalen Tochterunternehmen. Durch die Eingliederung weiterer Tochterunternehmen wird die Schaffung einer Konzernstruktur angestrebt. Der öffentliche Zweck im Sinne der Gemeindeordnung Baden-Württemberg muss nachhaltig erfüllt werden.

4.2 Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Backnang. Das Stammkapital (gezeichnetes Kapital) beträgt 25.000 EUR und wurde durch die Stadt Backnang vollständig erbracht.

4.3 Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführung:

Geschäftsführer Siegfried Janocha,	Dipl.-Verwaltungswirt (FH) bis 28.02.2018
Geschäftsführer Alexander Zipf	Dipl.-Verwaltungswirt (FH) ab 01.03.2018
Geschäftsführer Markus Höfer, Dipl.-Ing. (FH)	

Aufsichtsrat:

Dr. jur. Frank Nopper	Oberbürgermeister,	Aufsichtsratsvorsitzender
Stadtrat Heinz Franke		Dipl.-Verwaltungswirt(FH), stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender
Stadtrat Willy Härtner		Dipl.-Ing. (FH) bis 31.03.2018
Stadtrat Erich Bachert		Selbständig ab 01.04.2018
Stadträtin Charlotte Klinghoffer		Bestattungsunternehmerin
Stadträtin Sabine Kutteroff		Kirchenpflegerin
Stadtrat Dr. Lutz-Dietrich Schweizer		Allgemeinarzt
Stadträtin Pia Täpsi-Kleinpeter		Rechtsanwältin
Stadträtin Dr. Ute Ulfert		Ärztin

4.4 Beteiligungen des Unternehmens an anderen Unternehmen

Bei der Stadtwerke Backnang GmbH war die Stadt Backnang Gesellschafterin mit einem Anteil von 51% und die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH Stuttgart Gesellschafterin mit einem Anteil von 49%. Diese Geschäftsanteile der Stadt Backnang an der Stadtwerke Backnang GmbH in Höhe von 11.656.000 EUR gingen mit der Gründung zum 26.11.2010 auf die Städtische Holding Backnang GmbH über.

Der Anteilsbesitz stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
• Stadtwerke Backnang GmbH (51%) • Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH • Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH	14.481.000,00 7.095.000,00 325.000,00	14.481.000,00 7.095.000,00 325.000,00
	21.901.000,00	**21.901.000,00**

4.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens, Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Im Herbst 2010 beschloss der Gemeinderat der Stadt Backnang die Gründung der Städtische Holding Backnang GmbH inklusive Gesellschaftervertrag. Die Gründung wurde am 26.11.2010 notariell beurkundet und am 01.12.2010 im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart eingetragen. Mit der Gründung zum 26.11.2010 gingen die Geschäftsanteile der Stadt Backnang an der Stadtwerke Backnang GmbH auf die Städtische Holding Backnang GmbH über.

Die Konzernstruktur wurde im Geschäftsjahr 2011 um die Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH sowie um die Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH erweitert. Zwischen der Städtischen Holding Backnang GmbH und deren Tochterunternehmen bestehen seit 2011 Ergebnisabführungsverträge. Die Konzernstruktur blieb in den Jahren 2012 bis 2018 weitgehend unverändert. Eine Umstrukturierung erfolgte nur im Bereich Stromvertrieb.

4.6 Lage des Unternehmens

Die **Bilanzsumme** zum 31.12.2018 beträgt 23.698.059,30 EUR und ist damit um 370.527,88 EUR höher als im Vorjahr mit 23.327.531,42 EUR.

Das **Anlagevermögen** betrug 21.901.000,00 EUR am Jahresende und resultiert aus Anteilen an verbundenen Unternehmen. **Abschreibungen** auf das Anlagevermögen wurden nicht vorgenommen. Das **Umlaufvermögen** hat einen Bestand von insgesamt

1.797.059,30 EUR. Die **Forderungen** belaufen sich auf 1.615.909,23 EUR, die **Geldbestände** auf 181.150,07 EUR.

Das Geschäftsjahr 2018 schloss mit einem **Jahresfehlbetrag** i. H. v. –716.655,58 EUR ab. (Vorjahr -1.141.891,65 EUR). Dieses negative Jahresergebnis ist im Wesentlichen auf die Aufwendungen aus Verlustübernahmen (1.510.337,15 EUR) abzüglich der Erträge aus Gewinnabführung (882.843,83 EUR) zurückzuführen. Die **Liquidität** war jederzeit gewährleistet.

Wesentliche Bilanzdaten Städtische Holding Backnang GmbH		
	31.12.2018 TEUR	**31.12.2017 TEUR**
AKTIVA		
- Anlagevermögen	21.901	21.901
- Umlaufvermögen	1.797	1.427
- Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
- Gesamtvermögen	**23.698**	**23.328**
PASSIVA		
- Eigenkapital insgesamt	21.437	21.011
- Empfangene Ertragszuschüsse	0	0
- Rückstellungen	14	19
- Verbindlichkeiten	2.247	2.298
- Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
- Gesamtkapital	**23.698**	**23.328**

Wesentliche Daten der Gewinn- und Verlustrechnung				
	31.12.2018 TEUR		31.12.2017 TEUR	
Umsatzerlöse	+	0	+	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	+	0	+	0
Sonstige betriebliche Erträge	+	7	+	6
Betriebliche Erträge	**+**	**7**	**+**	**6**
Personalaufwand	-)	6	-)	6
Abschreibungen	-)	0	-)	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-)	41	-)	32
Erträge aus Beteiligungen	+	0	+	0
Erträge aus Gewinnabführung	+	883	+	625
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+	0	+	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-)	1.510	-)	1.685
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-)	50	-)	50
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-)**	**717**	**-)**	**1.142**
Sonstige Steuern	-)	0	-)	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-)**	**717**	**-)**	**1.142**

Der Jahresfehlbetrag 2018 i. H. v. 716.655,58 EUR wird von der Stadt als Gesellschafterin ausgeglichen.

4.7 Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt Backnang

Die Kapitalrücklage resultiert aus der Einlage der Geschäftsanteile an der Stadtwerke Backnang GmbH sowie Bareinlagen durch die Gesellschafterin. Im Geschäftsjahr 2018 gab es keine Kapitalzuführungen oder Entnahmen, sodass die Rücklage konstant bei 15,006 Mio. EUR liegt. Das Eigenkapital erhöht sich somit durch diese Position nicht.

4.8 Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

	2018	zum Vergleich 2017
Geschäftsleitung (nebenberufliche Geschäftsführer)	2	2
Kaufmännischer Bereich	0	0
Summe der Arbeitnehmer	**2**	**2**

4.9 Wichtigste Kennzahlen der Vermögens- und Finanzlage

	2018	zum Vergleich 2017
4.9.1 Vermögenslage		
• Anlagenintensität in % (Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen) Anlagevermögen x 100 Gesamtvermögen (=Bilanzsumme)	92,4	93,9
• Umlaufintensität in % (Prozentualer Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen) Umlaufvermögen x 100 Gesamtvermögen (=Bilanzsumme)	7,6	6,1
4.9.2 Finanzlage		
• Eigenkapitalquote in % (Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital) Eigenkapital x 100 Gesamtkapital (= Bilanzsumme)	90,5	90,1
• Fremdkapitalquote in % (Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital) Fremdkapital x 100 Gesamtkapital (= Bilanzsumme)	9,5	9,9

4.10 Gewährte Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Städtische Holding Backnang GmbH hat von der Befreiungsvorschrift des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht, wonach die Angaben über die Geschäftsführungsvergütung unterbleiben können, wenn sich daraus die Bezüge eines Mitglieds dieser Organe feststellen lassen. Den Aufsichtsratsmitgliedern wurden 1.200,00 EUR vergütet.

4.11 Geschäftsbericht 2018

Eine ausführlichere Darstellung des Geschäftsverlaufs, der Organe sowie der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens ist im „Geschäftsbericht 2018 Städtische Holding Backnang GmbH“ enthalten, der Anlage zum Haushaltsplan 2019 der Stadt Backnang ist.

5. Stadtwerke Backnang GmbH

5.1 Gegenstand des Unternehmens

Unternehmensgegenstand ist die Energie- und Wasserversorgung. Zu der Gas- und Wasserversorgung sind dabei inzwischen Strom- und Wärmevertrieb sowie die Stromproduktion zu den Geschäftsfeldern hinzugekommen.

- **Gasversorgung**

  Das Gas-Konzessionsgebiet der Stadtwerke erstreckt sich über die Stadt Backnang (Kernstadt mit den Stadtteilen Heiningen, Maubach, Waldrems, Steinbach, Sachsenweiler und Oberschöntal) und die Gemeinden Allmersbach im Tal, Aspach, Auenwald, Kirchberg an der Murr und Weissach im Tal.

- **Wasserversorgung**

  Das Wasserversorgungsgebiet ist auf die Stadt und die Stadtteile begrenzt. Das Alters- und Pflegeheim Staigacker hat eine Eigenwasserversorgung.

  Seit 2002 obliegt die Gas- und Wasserversorgung für den Zweckverband Industrie- und Gewerbegebiet „Lerchenäcker" ebenfalls der Stadtwerke Backnang GmbH.

  Zudem erfolgt die technische Wasserbetriebsführung für verschiedene Gemeinden und einen Zweckverband der Gruppenwasserversorgung.

- **Stromvertrieb**

  Für den Stromvertrieb wurden im Jahr 2015 die Tochtergesellschaft Stromvertrieb Backnang GmbH & Co.KG (in 2017 in backnangstrom GmbH &Co. KG umfirmiert) gemeinsam mit der EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH gegründet und damit der Stromvertrieb auf diese Gesellschaft ausgelagert. Die Stadtwerke Backnang GmbH ist mit 49% an der Tochtergesellschaft beteiligt.

  Zum 01.10.2017 hat die SwBK nach Verhandlungen mit der Süwag Energie AG das Backnanger Stromnetz erworben. Gleichzeitig wurde mit der Süwag Energie AG ein Netzpachtvertrag geschlossen. Der Betrieb des Stromnetzes wurde anschließend an die Tochtergesellschaft der Süwag Energie AG – Syna GmbH – vergeben. Der Vertrag läuft bis Ende 2020.

- **Wärmevertrieb**

  Im Geschäftsjahr 2018 gab es bei der Wärmeerzeugung einen leichten Anstieg auf 7,0 GWh (Vorjahr 6,0 GWh). Die dazugehörige Stromerzeugung liegt in den mittlerweile sieben Blockheizkraftwerken nun bei 2,7 GWh (Vorjahr: 2,0 GHw). Der Brennstoffwert liegt mit 9,5 GWh um 0,7 GWh über dem Vorjahr.

  Ein neues Projekt, das im Geschäftsjahr 2017 im ersten Ausbauschnitt beendet werden konnte, wurde 2018 mit dem Einbau eines zweiten BHKWs abgeschlossen. Dabei handelt es sich um den Bau einer modernen Heizzentrale auf dem Gebiet des ehemaligen Hochbehälters Weissacher Straße.

5.2 Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens

Bei der Stadtwerke Backnang GmbH war die Stadt Backnang bis 30.11.2010 Gesellschafterin zusammen mit der EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH. Seit 01.12.2010 ist die Städtische Holding Backnang GmbH Gesellschafterin mit einem Anteil von 51% und die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH Gesellschafterin mit einem Anteil von 49%. Der Anteil der Städtischen Holding Backnang GmbH am Stammkapital (gezeichnetes Kapital) beträgt 102.000 EUR. Am 21.12.2010 wurde mit der Städtischen Holding Backnang GmbH ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen, der seit dem Geschäftsjahr 2011 gültig ist.

Im Geschäftsjahr 2015 wurde die Stromvertrieb Backnang GmbH & Co.KG und die Stromvertrieb Backnang Verwaltungs GmbH gemeinsam mit der EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH gegründet. Die Stadtwerke Backnang GmbH ist an beiden Tochtergesellschaften jeweils mit 49% beteiligt. Die Stadt Backnang ist somit mittelbar mit jeweils 24,99% an der Stromvertrieb Backnang GmbH & Co.KG und der Stromvertrieb Backnang Verwaltungs GmbH beteiligt.

In der Gesellschafterversammlung am 1. Dezember 2017 der Stromvertrieb Backnang GmbH & Co. KG wurde die Umfirmierung in backnangstrom GmbH & Co. KG beschlossen.

- **backnangstrom GmbH & Co. KG (vormals Stromvertrieb Backnang GmbH & Co.KG)**
  Gegenstand der backnangstrom GmbH & Co. KG ist der Vertrieb und die Vermarktung von Energien am Groß- und Endkundenmarkt, Investitionen in Erzeugungsprojekten sowie die Erbringung von Dienstleistungen in diesen Bereichen im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ist somit gegeben. Das Bilanzvolumen im Jahr 2018 betrug 634.467,93 EUR (Vorjahr: 737.181,48 EUR).

- **Stromvertrieb Backnang Verwaltungs GmbH**
  Gegenstand der Stromvertrieb Backnang Verwaltungs GmbH ist die Verwaltung eigenen Vermögens sowie die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an Kommanditgesellschaften, insbesondere an der backnangstrom GmbH & Co. KG, sowie die Führung von deren Geschäften im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ist somit gegeben. Das Bilanzvolumen im Jahr 2018 betrug 31.246,43 EUR (Vorjahr: 30.099,64 EUR).

5.3 Besetzung der Organe

Aufsichtsrat:

Dr. Frank Nopper	Oberbürgermeister, Aufsichtsratsvorsitzender
Stadtrat Eric Bachert	Selbständig (von 01.03.2019 bis 31.03.2018)
Stadtrat Heinz Franke	Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Stadtrat Dr. Gerhard Ketterer	PR-Berater
Stadtrat Willy Härtner	Dipl. Ing. (FH), Lehrer (bis 28.02.2018 und ab 01.04.2018)
Dipl.-Wirtschaft. Ing. (FH) Andreas Lorey	Leiter Kommunale Beziehungen Regionalzentrum Mittlerer Neckar EnBW Energie Baden-Württemberg AG, stv. Aufsichtsratsvorsitzender
Kristof Herga	Teamleiter Kfm. Konzessionsmanagement Netze BW GmbH
Andreas Renner	Leiter Wirtschaft & Politik EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Harald Schmoch	Leiter Kommunale Beziehungen & Stadtwerke Energie Baden- Württemberg
Harald Gassmann	Mechaniker und Betriebsratsvorsitzender, beratendes Mitglied (bis 06.05.2018)
Jens Arndt	Jurist und Betriebsratsvorsitzender, beratendes Mitglied (ab 07.05.2018)

Geschäftsführung:

Geschäftsführer Markus Höfer	Dipl.-Ing. (FH)

5.4 Beteiligungen des Unternehmens an anderen Unternehmen

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
• Zweckverband Wasserversorgung Allmersbach im Tal	122.198,76	122.198,76
• Zweckverband Wasserversorgung Nordostwürttemberg	66.786,45	66.786,45
• backnangstrom GmbH & Co.KG		
• Stromvertrieb Backnang Verwaltungs GmbH	209.800,69	111.800,69
	12.616,35	12.616,35
	411.402,25	**313.402,25**

5.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Betriebene Geschäftsfelder: Gas- und Wasserversorgung, Strom- und Wärmevertrieb

Beim **Gasrohrnetz** einschließlich Druckleitungen ist erneut eine Erweiterung von 199,9 km im Vorjahr auf 205,3 km zu verzeichnen. Im Jahr 2018 wurde ein Bestand von 6.062 eingebauten Gaszählern erreicht. Ende 2018 wurden 6.062 Zähler mit Gas versorgt, das sind 35 mehr als im Vorjahr. 2018 versuchten eine Vielzahl von Gaslieferanten Kunden im Heimatmarkt der SwBK abzuwerben. Im Ergebnis resultiert dies in einer leicht rückläufigen Entwicklung der Gasvertriebskunden.

Die Länge des **Wasserhauptrohrnetzes** erhöhte sich von 203,9 km im Vorjahr auf 205,0 km. Der Bestand an eingebauten Wasserzählern stieg um 43 Stück auf 9.021 Stück.

Im Jahr 2017 wurde ein Konzept zur nachhaltigen Sanierung der Wasserversorgungsanlagen und -netze mit dem Ziel erarbeitet, einen Überblick über die zukünftigen Investitionen und die damit verbundene Entwicklung des Wasserpreises zu erhalten. Die Berechnung führte zu einer jährlichen Investitionshöhe von rund 1,5 Mio. EUR. Die im Vorjahr begonnene Umsetzung der Trinkwasserkonzeption im nördlichen Rems-Murr-Kreis vom Zweckverband Wasserversorgung Nordostwürttemberg wurde im Jahr 2018 weiter vorangetrieben. Neben dem zentralen Wasserwerk südwestlich von Backnang wurden in 2018 auch mit ersten Leitungsbaumaßnahmen begonnen.

Die **Wärmeerzeugung** verzeichnete im Geschäftsjahr 2018 erneut einen leichten Anstieg auf 7,0 GWh (Vorjahr 6,0 GWh).

5.6 Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die gesamte **Erdgasnetzeinspeisung** stieg an auf rund 306,15 Mio. kWh (Vorjahr: 301,1 Mio. kWh). Die **Gaspreise** konnten auch in diesem Jahr konstant gehalten werden, wodurch nun schon seit 2011 keine Kostensteigerungen für die Kunden der Stadtwerke Backnang GmbH entstanden sind.

Im Berichtsjahr 2018 betrugen die Umsatzerlöse aus dem **Wasserverkauf** 5,368 Mio. EUR (Vorjahr 5,199 Mio. EUR).

Die **Umsatzerlöse** der Stadtwerke Backnang GmbH stiegen im Vergleich zum Vorjahr (16,45 Mio. EUR) um 0,73 Mio. EUR auf insgesamt 17,18 Mio. EUR.

Weiterhin wurden für die Stadt Backnang die städtischen Abwassergebühren eingezogen. Diese werden seit 2011 in einen Schmutzwasser- und Niederschlagswasseranteil „aufgesplittet".

Die **Investitionen** betrugen 2018 ohne Abzug der Ertragszuschüsse rund 5,8 Mio. EUR (Vorjahr: 13,4 Mio. EUR), denen Abschreibungen in Höhe von rund 2,7 Mio. EUR (Vorjahr 2,1 Mio. EUR) gegenüberstanden.

5.7 Lage des Unternehmens

Die **Bilanzsumme** zum 31.12.2018 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 49,9 Mio. EUR auf 51,1 Mio. EUR.

Das **Anlagevermögen** hat sich von 43,27 Mio. EUR auf 46,50 Mio. EUR erhöht. **Abschreibungen** auf das Anlagevermögen wurden in Höhe von 2,662 Mio. EUR vorgenommen.

Das **Umlaufvermögen** hat sich von 6,605 Mio. EUR auf 4,632 Mio. EUR reduziert.

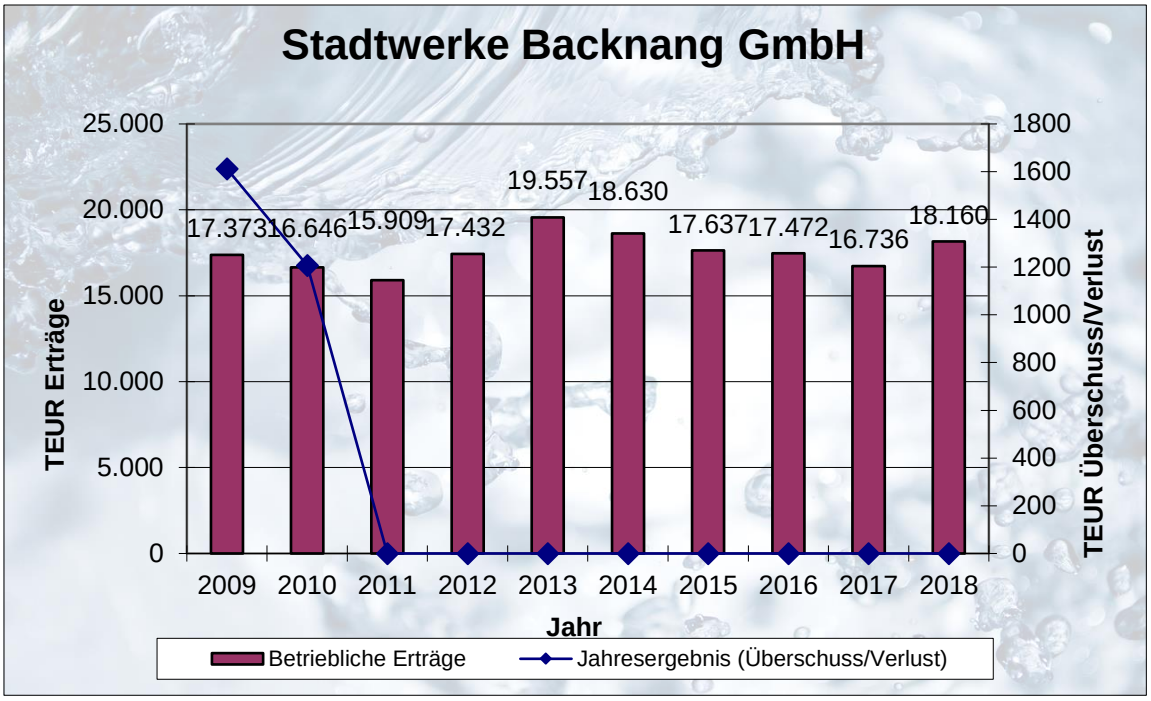
Das Geschäftsjahr schloss mit einem **Jahresergebnis** in Höhe von 0,00 EUR aufgrund des seit 2011 gültigen Ergebnisabführungsvertrags mit der Städtischen Holding Backnang GmbH ab.

Die **Gewinnabführung** an die Städtische Holding Backnang GmbH betrug 1.391.690,66 EUR und liegt damit über dem Niveau des erzielten Jahresüberschusses vom Vorjahr mit 1.013.341,46 EUR.

Die Liquidität war jederzeit gewährleistet

Wesentliche Bilanzdaten der Stadtwerke Backnang GmbH	31.12.2018 TEUR	31.12.2017 TEUR
AKTIVA		
- Anlagevermögen	46.499	43.271
- Umlaufvermögen	4.632	6.605
- Rechnungsabgrenzungsposten	11	1
- Gesamtvermögen	**51.142**	**49.877**
PASSIVA		
- Eigenkapital insgesamt	14.215	14.215
- Sonderposten	7.503	6.939
- Empfangene Ertragszuschüsse	387	658
- Rückstellungen	733	591
- Verbindlichkeiten	28.304	27.473
- Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
- Gesamtkapital	**51.142**	**49.877**

Wesentliche Daten der Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2018 TEUR	31.12.2017 TEUR
Umsatzerlöse	+ 17.177	+ 16.450
Andere aktivierte Eigenleistungen	+ 126	+ 98
Sonstige betriebliche Erträge	+ 857	+ 188
Betriebliche Erträge	**+ 18.160**	**+ 16.736**
Materialaufwand	-) 8.522	-) 8.990
Personalaufwand	-) 2.859	-) 2.659
Abschreibungen	-) 2.662	-) 2.141
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-) 2.170	-) 1.420
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+ 19	+ 21
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-) 456	-) 432
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**+ 1.511**	**+ 1.115**
Außerordentliche Aufwendungen	-) 0	-) 0
Sonstige Steuern	-) 119	-) 102
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	-) 1.392	-) 1.013
Jahresergebnis	**0**	**0**



Anmerkung: Ab dem Jahr 2011 beträgt das Jahresergebnis aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags 0,00 EUR.

5.8 Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt Backnang

Im Geschäftsjahr 2018 blieb das Stammkapital (gezeichnetes Kapital) stabil bei 200.000 EUR (Anteil EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH 49% und Städtische Holding Backnang GmbH 51%). Es erfolgten keine Zuzahlungen oder Entnahmen bei der Kapital- und Gewinnrücklage. Im Geschäftsjahr 2017 beträgt die Kapitalrücklage 10.790.196,08 EUR und die Gewinnrücklage wie im Vorjahr 3.225.120,37 EUR.

5.9 Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

	2018	zum Vergleich 2017
Geschäftsleitung	1	1
Kaufmännischer Bereich/Vertrieb/Gebäudereinigung	17	17
Technischer Bereich	22	22
Auszubildende	2	3
Summe der Arbeitnehmer	**42**	**43**

In der Zahl für das Jahr 2018 sind 6 Teilzeitbeschäftigte und 2 Beschäftigte in der Freistellungsphase enthalten.

5.10 Wichtigste Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	2018	zum Vergleich 2017
5.10.1 Vermögenslage		
• Anlagenintensität in % (Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen) Anlagevermögen x 100 Gesamtvermögen (=Bilanzsumme)	90,9	86,8
• Umlaufintensität in % (Prozentualer Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen) Umlaufvermögen x 100 Gesamtvermögen (=Bilanzsumme)	9,1	13,2

	2018	zum Vergleich 2017
5.10.2 Finanzlage		
• Eigenkapitalquote in % (Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital) Eigenkapital x 100 Gesamtkapital (= Bilanzsumme)	27,8	28,5

	2018	zum Vergleich 2016
5.10.3 Ertragslage		
• Eigenkapitalrentabilität in % (Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital) Jahresüberschuss nach Steuern x 100 Eigenkapital	10,0	7,3
• Gesamtkapitalrentabilität in % (Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital) Jahresüberschuss vor Ertragssteuern + FK-Zins Bilanzsumme	2,9	2,2

5.11 Gewährte Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Stadtwerke Backnang GmbH hat von der Befreiungsvorschrift des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht, wonach die Angaben über die Gesamtbezüge unterbleiben können, wenn sich daraus die Bezüge eines Mitglieds dieser Organe feststellen lassen. Den Aufsichtsratsmitgliedern wurden 5.961,60 EUR vergütet.

5.12 Geschäftsbericht 2018

Eine ausführlichere Darstellung des Geschäftsverlaufs, der Organe sowie der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens ist im „Geschäftsbericht 2018 Stadtwerke Backnang GmbH“ enthalten, der Anlage zum Haushaltsplan 2020 der Stadt Backnang ist.

6. Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH

6.1 Gegenstand und Zweck des Unternehmens

Unternehmensgegenstand und Zweck ist die Errichtung und der Betrieb der städtischen Bäder einschließlich Freizeit- und Fitnesseinrichtungen im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung. Der öffentliche Zweck im Sinne der Gemeindeordnung Baden-Württemberg muss nachhaltig erfüllt werden.

6.2 Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens

Alleinige Gesellschafterin ist die Städtische Holding Backnang GmbH mit Sitz in Backnang mit einem eingelegten **Stammkapital** (gezeichnetes Kapital) von 25.000 EUR mit 250 Geschäftsanteilen im Nennbetrag von je 100,00 EUR.

Damit hält die Städtische Holding Backnang GmbH 100% der Geschäftsanteile.

6.3 Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführung:

Geschäftsführer Martin Hinderer	Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

Aufsichtsrat:

Siegfried Janocha	Erster Bürgermeister, Aufsichtsratsvorsitzender
Stadträtin Dr. Ute Ulfert	Ärztin, stellv. Aufsichtsratsvorsitzende
Stadtrat Eric Bachert	Selbständig
Stadtrat Armin Dobler	Studiendirektor
Stadträtin Sabine Kutteroff	Kirchenpflegerin
Stadträtin Siglinde Lohrmann	Anwaltsfachangestellte
Stadtrat Karl Scheib	Facharzt f. Allgemeinmedizin
Stadtrat Dr. Lutz-Dietrich Schweizer	Allgemeinarzt

6.4 Beteiligungen des Unternehmens an anderen Unternehmen

Das Unternehmen ist an keinen anderen Unternehmen beteiligt.

6.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens, Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Im Herbst 2010 beschloss der Gemeinderat der Stadt Backnang die Gründung der Städtischen Bädergesellschaft Backnang GmbH inklusive Gesellschaftsvertrag. Die Gründung wurde am 18.02.2011 notariell beurkundet und am 02.03.2011 im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart eingetragen. Zwischen der Städtischen Holding Backnang GmbH und der Städtischen Bädergesellschaft Backnang GmbH besteht seit dem 24.03.2011 ein Ergebnisabführungsvertrag.

Die Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH hat die Planung, den Bau sowie die Finanzierung des neuen Familien- und Sportbads Murrbäder Backnang Wonnemar übernommen. Die Ausführung der Arbeiten, mit denen die Firma InterSPA beauftragt wurde, hat im Geschäftsjahr 2011 begonnen. Die Eröffnung des Bades erfolgte am 10.12.2012. Der Betrieb des städtischen Mineralfreibads und des alten Hallenbads ging zum 01.04.2012 durch Abschluss eines Pacht- und Betriebsvertrags von der Stadt Backnang auf die Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH über. Das alte Hallenbad wurde am 17.12.2012 geschlossen.

6.6 Lage des Unternehmens

Die **Bilanzsumme** zum 31.12.2018 beträgt 17.539.720,31 EUR.

Das **Anlagevermögen** betrug 15.667.449,00 EUR zum Ende des Geschäftsjahres 2018.

Die **Abschreibungen** auf das Anlagevermögen belaufen sich im Berichtsjahr 2018 auf 610.862,00 EUR.

Das **Umlaufvermögen** hat einen Bestand von insgesamt 1.872.271,31 EUR. Die Geldbestände belaufen sich auf 584.642,32 EUR.

Das Geschäftsjahr schloss mit einem **Jahresergebnis** in Höhe von 0,00 EUR aufgrund des seit 24.03.2011 gültigen Ergebnisabführungsvertrags mit der Städtischen Holding Backnang GmbH ab. Die **Verlustübernahme** durch die Städtische Holding Backnang GmbH betrug im Berichtsjahr 1.236.287,01 EUR. Im Vorjahr waren 1.389.003,75 EUR Verlust ausgewiesen und wurden ebenfalls durch die Städtische Holding Backnang GmbH ausgeglichen.

Die **Liquidität** war jederzeit gewährleistet.

Wesentliche Bilanzdaten Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH	31.12.2018 TEUR	31.12.2017 TEUR
AKTIVA		
- Anlagevermögen	15.668	16.157
- Umlaufvermögen	1.872	2.153
- Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
- Gesamtvermögen	**17.540**	**18.310**
PASSIVA		
- Eigenkapital insgesamt	7.095	7.095
- Empfangene Ertragszuschüsse	0	0
- Rückstellungen	10	10
- Verbindlichkeiten	10.435	11.205
- Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
- Gesamtkapital	**17.540**	**18.310**

Wesentliche Daten der Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2018 TEUR	31.12.2017 TEUR
Umsatzerlöse	+ 30	+ 30
Andere aktivierte Eigenleistungen	+ 0	+ 0
Sonstige betriebliche Erträge	+ 0	+ 1
Betriebliche Erträge	**+ 30**	**+ 31**
Materialaufwand	-) 403	-) 546
Personalaufwand	-) 4	-) 7
Abschreibungen	-) 611	-) 614
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-) 51	-) 43
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+ 41	+ 41
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-) 238	-) 251
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-) 1.236**	**-) 1.389**
Erträge aus Verlustausgleich	+ 1.236	+ 1.389
Jahresergebnis	**0**	**0**

6.7 Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Städtische Holding Backnang GmbH

Das Stammkapital (gezeichnetes Kapital) beträgt 25.000 EUR und wurde durch die Städtische Holding Backnang GmbH vollständig erbracht. Die Kapitalrücklage beträgt 7.070.000 EUR zum Ende des Geschäftsjahres.

6.8 Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

	2018	zum Vergleich 2017
Geschäftsleitung (nebenberufliche Geschäftsführer)	1	1
Kaufmännischer Bereich	1	1
Summe der Arbeitnehmer	**2**	**2**

6.9 Wichtigste Kennzahlen der Vermögens- und Finanzlage

	2018	zum Vergleich 2017
6.9.1 Vermögenslage		
• Anlagenintensität in % (Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen) Anlagevermögen x 100 Gesamtvermögen (=Bilanzsumme)	89,3	88,2
• Umlaufintensität in % (Prozentualer Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen) Umlaufvermögen x 100 Gesamtvermögen (=Bilanzsumme)	10,7	11,8
6.9.2 Finanzlage		
• Eigenkapitalquote in % (Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital) Eigenkapital x 100 Gesamtkapital (= Bilanzsumme)	40,5	38,8
• Fremdkapitalquote in % (Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital) Fremdkapital x 100 Gesamtkapital (= Bilanzsumme)	59,5	61,2

6.10 Gewährte Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Gesellschaft hat für die Angabe der Geschäftsführungsvergütung von der Befreiungsvorschrift des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht, wonach die Angaben über die Gesamtbezüge unterbleiben können, wenn sich daraus die Bezüge eines Mitglieds dieser Organe feststellen lassen. Den Aufsichtsratsmitgliedern wurden 700,00 EUR vergütet.

6.11 Geschäftsbericht 2018

Eine ausführlichere Darstellung des Geschäftsverlaufs, der Organe sowie der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens ist im „Geschäftsbericht 2018 Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH“ enthalten, der Anlage zum Haushaltsplan 2020 der Stadt Backnang ist.

7. Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH

7.1 Gegenstand und Zweck des Unternehmens

Unternehmensgegenstand und Zweck ist die Errichtung und der Betrieb einer Klärschlammtrocknungsanlage und einer Photovoltaikanlage in Backnang. Der öffentliche Zweck im Sinne der Gemeindeordnung Baden-Württemberg muss nachhaltig erfüllt werden.

7.2 Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens

Alleinige Gesellschafterin ist die Städtische Holding Backnang GmbH mit Sitz in Backnang mit einem eingelegten Stammkapital (gezeichnetes Kapital) von 25.000 EUR mit 250 Geschäftsanteilen im Nennbetrag von je 100 EUR.
Darüber hinaus wurden von der Städtischen Holding Backnang GmbH 300.000 Euro als Kapitalrücklage in die Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH eingelegt.

Damit hält die Städtische Holding Backnang GmbH 100% der Geschäftsanteile.

7.3 Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführung:

Geschäftsführer Hans Bruss	städtischer Beschäftigter
Geschäftsführerin Katharina Braun	Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)

Aufsichtsrat:

Stefan Setzer	Baudezernent, Aufsichtsratsvorsitzender
Stadtrat Dr. Gerhard Ketterer	Dipl.-Physiker, selbst. PR-Berater stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender
Stadtrat Willy Härtner	Dipl. Ing. (FH), Lehrer (seit 01.03.2018)
Stadträtin Charlotte Klinghoffer	Bestattungsunternehmerin
Stadtrat Rainer Lachenmaier	Journalist (bis 01.03.2018)
Stadträtin Siglinde Lohrmann	Anwaltsfachangestellte
Stadtrat Dr. Lutz-Friedrich Schweizer	Allgemeinarzt
Stadträtin Pia Täpsi-Kleinpeter	Rechtsanwältin
Stadträtin Dr. Ute Ulfert	Ärztin

7.4 Beteiligungen des Unternehmens an anderen Unternehmen

Das Unternehmen ist an keinen anderen Unternehmen beteiligt.

7.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens, Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Am 17.02.2011 beschloss der Gemeinderat der Stadt Backnang die Gründung der Städtischen Klärschlammverwertung Backnang GmbH inklusive Gesellschaftsvertrag. Die Gründung wurde am 29.03.2011 notariell beurkundet und am 08.04.2011 im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart eingetragen. Zwischen der Städtischen Holding Backnang GmbH und der Städtischen Klärschlammverwertung Backnang GmbH besteht seit dem 29.04.2011 ein Ergebnisabführungsvertrag.

Nach der Gründung wurde eine Klärschlammtrocknungsanlage auf dem Gelände der städtischen Kläranlage erstellt. Die auf dem Hallendach errichtete Photovoltaikanlage ging Ende 2011 in Betrieb.

Infolge der Neuregelung der Klärschlammverordnung 2018 haben sich bundesweit die Rahmenbedingungen für die Entsorgung des Klärschlamms geändert. Es dürfen zukünftig nur noch geringere Mengen an Klärschlamm auf landwirtschaftliche Flächen ausgebracht werden. Als Folge davon werden Kapazitätsgrenzen ausgeschöpft bzw. auch überschritten werden, was zu steigenden Entsorgungspreisen bei der thermischen Verwertung führt.

Im Rahmen einer Betriebsprüfung bei der AWRM, die bisher die Abwärme ihrer Biovergärungsanlage unentgeltlich an die Klärschlammtrocknungsanlage abgegeben hat, wurde im Juli 2017 durch das Finanzamt festgestellt, dass es sich bei der Wärmelieferung um einen umsatzsteuerpflichtigen Leistungsaustausch handelt. Daher werden zukünftig erhebliche Mehrbelastungen auf die Klärschlammtrocknungsanlage zukommen, deren Kosten unter anderem an die anliefernden Kommunen weiterberechnet werden. Aufgrund der nicht mehr möglichen unentgeltlichen Lieferung der Abwärme der AWRM bestehen ernsthafte Zweifel an der Wirtschaftlichkeit der Klärschlammverwertung.

7.6 Lage des Unternehmens

Die **Bilanzsumme** zum 31.12.2018 beträgt 3.691.210,84 EUR (Vorjahr: 4.152.418,45 EUR).

Das **Anlagevermögen** betrug 2.708.192,52 EUR am Jahresende und besteht hauptsächlich aus dem Betriebsgebäude mit Klärschlammtrocknungsanlage.

Abschreibungen auf das Anlagevermögen wurden in Höhe von 377.252,14 EUR vorgenommen. Davon entfallen ungefähr 184.000 EUR auf die außerplanmäßige Abschreibung des abgebrannten Silos.

Das **Umlaufvermögen** hat einen Bestand von insgesamt 983.018,32 EUR. Die Forderungen belaufen sich auf 474.136,58 EUR, die Geldbestände auf 508.881,74 EUR. Rechnungsabgrenzungsposten wurden nicht gebildet.

Das Geschäftsjahr schloss mit einem **Jahresergebnis** in Höhe von 0,00 EUR aufgrund des seit 29.04.2011 gültigen Ergebnisabführungsvertrags mit der Städtischen Holding Backnang GmbH ab. Die **Verlustübernahme** durch die Städtische Holding Backnang GmbH betrug 274.050,14 EUR.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet. Alle Zahlungsverpflichtungen konnten jederzeit eingehalten werden. Zur Sicherung der **Liquidität** wurde im Jahr 2016 ein Kassenkredit um 250.000 EUR auf 750.000 EUR erhöht. Im Jahr 2018 konnte der Kassenkredit um 500.000 EUR verringert werden. Zum 31.12.2018 bestand daher nur noch ein Kassenkredit in Höhe von 250.000 EUR.

Wesentliche Bilanzdaten
Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH

	31.12.2018 TEUR	31.12.2017 TEUR
AKTIVA		
- Anlagevermögen	2.708	3.078
- Umlaufvermögen	983	1.074
- Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
	3.691	**4.152**
PASSIVA		
- Eigenkapital insgesamt	325	325
- Empfangene Ertragszuschüsse	0	0
- Rückstellungen	150	13
- Verbindlichkeiten	3.216	3.814
- Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
- Gesamtkapital	**3.691**	**4.152**

Wesentliche Daten der Gewinn- und Verlustrechnung				
	31.12.2018 TEUR		31.12.2017 TEUR	
Umsatzerlöse	+	894	+	723
Andere aktivierte Eigenleistungen	+	0	+	0
Sonstige betriebliche Erträge	+	186	+	81
Betriebliche Erträge	**+**	**1.080**	**+**	**804**
Materialaufwand	-)	817	-)	760
Personalaufwand	-)	4	-)	4
Abschreibungen	-)	377	-)	199
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-)	116	-)	94
Erträge von verb. Unternehmen	+	9	+	9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-)	49	-)	52
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-)**	**274**	**-)**	**296**
Erträge aus Verlustübernahme	+	274	+	296
Jahresergebnis		**0**		**0**

7.7 Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Städtische Holding Backnang GmbH

Das Stammkapital (gezeichnetes Kapital) beträgt 25.000 EUR und wurde durch die Städtische Holding Backnang GmbH vollständig erbracht. Außerdem wurden von der Städtischen Holding Backnang GmbH 300.000 EUR in die Kapitalrücklage eingebracht.

7.8 Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

	2018	zum Vergleich 2017
Geschäftsführer (geringfügige Beschäftigung/städt. Beamter)	2	2
Kaufmännischer Bereich	0	0
Summe der Arbeitnehmer	**2**	**2**

Davon ist ein Geschäftsführer über einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Stadt bestellt.

7.9 Wichtigste Kennzahlen der Vermögens- und Finanzlage

	2018	zum Vergleich 2017
7.9.1 Vermögenslage		
• Anlagenintensität in % (Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen) Anlagevermögen x 100 Gesamtvermögen (=Bilanzsumme)	73,4	74,1
• Umlaufintensität in % (Prozentualer Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen) Umlaufvermögen x 100 Gesamtvermögen (=Bilanzsumme)	26,6	25,9
7.9.2 Finanzlage		
• Eigenkapitalquote in % (Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital) Eigenkapital x 100 Gesamtkapital (= Bilanzsumme)	8,8	7,8
• Fremdkapitalquote in % (Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital) Fremdkapital x 100 Gesamtkapital (= Bilanzsumme)	87,1	92,2

7.10 Gewährte Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Gesellschaft hat für die Angabe der Geschäftsführungsvergütung von der Befreiungsvorschrift des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht, wonach die Angaben über die Gesamtbezüge unterbleiben können, wenn sich daraus die Bezüge eines Mitglieds dieser Organe feststellen lassen. Den Aufsichtsratsmitgliedern wurden im Berichtsjahr 1.000,00 EUR ausgezahlt.

7.11 Geschäftsbericht 2018

Eine ausführlichere Darstellung des Geschäftsverlaufs, der Organe sowie der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens ist im „Geschäftsbericht 2018 Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH“ enthalten, der Anlage zum Haushaltsplan 2020 der Stadt Backnang ist.

8. Beteiligungen an Betrieben/Körperschaften in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts

Für diese Beteiligungen muss kein Beteiligungsbericht erstellt werden. Wegen der Vollständigkeit werden die wichtigsten Informationen nachrichtlich und kurz dargestellt.

8.1 Eigenbetrieb Stadtentwässerung Backnang (SEB)

8.1.1 Gegenstand des Unternehmens

Der Eigenbetrieb hat die **Aufgabe**, das im Stadtgebiet Backnang anfallende Abwasser nach Maßgabe der Entwässerungssatzung den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten. Außerdem werden fachtechnische Belange der Abwasserwirtschaft für die Rechts- und Planungsbehörden wahrgenommen.

Die SEB ist im interkommunalen Industrie- und Gewerbegebiet **„Lerchenäcker"** nach einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom Juli 2000 zwischen der Stadt Backnang und der Gemeinde Aspach auch für den zur Gemeinde Aspach gehörenden Gebietsteil mit den oben aufgeführten Aufgaben zuständig.

Der Eigenbetrieb hat **keine Gewinnerzielungsabsicht** (§ 3 Abs. 2 Betriebssatzung).

8.1.2 Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens

Der kommunale Eigenbetrieb ist rechtlich unselbständig und somit vollständig im Eigentum der Stadt Backnang.

8.1.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Im Jahr 2018 wurden 3,887 Mio. m³ **Abwasser** gereinigt (Jahr 2017: 4,558 Mio. m³). Davon waren 1,759 Mio. m³ gebührenpflichtig (Jahr 2017: 1,730 Mio. m³).

Die **Bilanzsumme** beträgt 46.814.985 EUR (Vorjahr: 46.966.537 EUR).

8.1.4 Jahresabschluss 2018

Für Informationen zum Geschäftsverlauf sowie der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs wird auf den Jahresabschluss 2018 und den Lagebericht verwiesen.

8.2 Zweckverband Industrie- und Gewerbegebiet „Lerchenäcker“

8.2.1 Gegenstand des Unternehmens

Der Zweckverband plant und erschließt das Verbandsgebiet, erwirbt und veräußert dort Grundstücke, siedelt Betriebe an, errichtet und unterhält die dafür erforderlichen öffentlichen Einrichtungen.

8.2.2 Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens

Der Zweckverband besteht aus den Verbandmitgliedern Stadt Backnang und Gemeinde Aspach. Die Stadt Backnang trägt 60%, die Gemeinde Aspach 40% des Finanzbedarfs.

8.2.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der **Verwaltungshaushalt** des Zweckverbands schloss 2018 mit Einnahmen und Ausgaben von je 180.287,68 EUR gegenüber 167.747,86 EUR im Vorjahr ab.

Die Investitionen werden über eine **Sonderfinanzierung** abgewickelt. Der Stand der Sonderfinanzierung veränderte sich zum 31.12.2018 von -6,566 Mio. EUR im Vorjahr auf -7,161 Mio. EUR. Dieser negative Saldo ergibt sich größtenteils – wie auch im letzten Jahr - aufgrund von Erschließungsarbeiten.

Im Jahr 2018 wurden Grundstücksverkäufe in Höhe von 656.093,77 EUR abgewickelt.

8.2.4 Jahresrechnung 2018

Für Informationen zum Geschäftsverlauf sowie der Vermögens- und Finanzlage des Zweckverbands Industrie- und Gewerbegebiet Lerchenäcker wird auf die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht 2018 sowie den Bericht verwiesen.